

Pressemitteilung der Kreisklinikum Siegen GmbH

Siegen, 05.07.2021

Änderung der Besucherregelung im Kreisklinikum Siegen

Zugang zum Haus nur noch mit FFP2-Maske erlaubt

Ab Montag, dem 05.07.21, tritt im Kreisklinikum Siegen eine Änderung der Besucherregelung in Kraft. Ab dann gilt, dass alle Besucher, Angehörigen sowie ambulante und stationäre Patienten zum Kreisklinikum Siegen nur noch Zugang mit einer FFP2-Maske erhalten. Das Tragen einer OP-Maske ist nicht mehr ausreichend. Dafür entfällt die bisher geltende Vorlagepflicht eines negativen Testergebnisses oder einer „Genesenen-Bescheinigung“ für Besucher und Angehörige. Auch ist der Besuch von Patienten wieder ab dem ersten Tag des stationären Aufenthalts möglich.

Die eingeschränkte Besuchszeit von 14 bis 19 Uhr sowie die Fiebmessung beim Eintreten in das Klinikum bleiben bestehen. Auch die maximale Anzahl von bis zu zwei festgelegten Bezugspersonen pro Patienten bleibt bestehen. Zudem sind nicht mehr als drei Besucher pro Patientenzimmer gleichzeitig zugelassen.

Für Patienten der Notaufnahme ist auch weiterhin bei medizinischer Notwendigkeit pro Patient ein begleitender Angehöriger zugelassen.

Über die Kreisklinikum Siegen GmbH:

Die Kreisklinikum Siegen GmbH zählt mit ihren rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern in der Region. Träger des Unternehmens ist der Kreis Siegen-Wittgenstein. Im Jahr 2019 wurden im Kreisklinikum ca. 23.000 Patienten stationär und rund 51.000 Patienten ambulant versorgt. Zudem ist das Kreisklinikum Siegen Akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg und verfügt über ein angegliedertes Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ).

Kontakt:

Kreisklinikum Siegen GmbH

Marketing

Lara Stockschläder

Weidenauer Straße 76, 57076 Siegen

Tel.: 0271/705-602117

Mail: l.stockschlaeder@kreisklinikum-siegen.de